

Die Katholische Kirchenfahne ist weiß und gelb. In der Heraldik gleichbedeutend mit Silber und Gold. Das gibt es nebeneinander in keiner anderen Fahne.

Kirche ist eben etwas Besonderes: Das zeigt schon die Fahne, so könnte man deuten. In der Zeit, in der die Farbgebung entstand, stimmte das sicherlich. Aber heute?

Kirche wird nicht dadurch zu etwas Besonderem, dass sie sich besondere (oder besonders seltsame) Eigenheiten herausnimmt, sondern indem sie Alternativen zu in der Welt und auch in ihr noch immer gängigen Mustern zeigt: Dass Oben und Unten nicht unumstößlich sind, dass die Armen eine Stimme haben, dass vor Gott alle gleich sind. Das ist ein weiter Weg ... möge die Fahne dazu mahnen.

Konstantin Bischoff